

Mai 2024 Telepathischer Workshop: Transformation der Elemente

- Sonntag, 26. Mai, morgens um 09.00 Uhr
- Dienstag, 28. Mai, abends um 20.00 Uhr

Das Programm des Workshops kann in verschiedenen Sprachen auf diesen Webseiten gefunden werden:

www.lifenet.si oder <https://www.lebensnetz-geomantie.de/>.

Transformation der Elemente

Der Wandel der Erde zieht sich durch alle Aspekte der Existenz. So erfährt auch die Welt der Elementarwesen eine drastische Veränderung. Oder anders gesehen: Ohne die Transformation der Elementarwelt gäbe es keinen irdischen Evolutionssprung.

Dieser Workshop ist telepathisch und wir orientieren uns am Lauf der Sonne. Das heißt, egal wo Du Dich befindest, der Workshop beginnt immer zur angegebenen Zeit in Deiner lokalen Zeitzone.

Schau Dir bei Bedarf die Richtlinien für telepathische Workshops an, die auf diesen beiden Websites veröffentlicht sind. Lies Dir den Workshop-Ablauf vorab durch und drucke ihn aus bzw. halte ihn auf Deinem Computer oder Handy bereit, damit Du den Abläufen folgen kannst.

Da wir alle einen unterschiedlichen Rhythmus haben, wie wir uns auf unsere spirituelle Arbeit einlassen, nimm Dir für jede Sequenz so viel Zeit, wie Du benötigst.

Gruppeneinstimmung

Sei in Deinem Herzen und Körper geerdet und spüre die Präsenz unserer Gruppe, in der auch die Elementar-, Engel- und Geistwesen präsent sind, die uns unterstützen.

Obwohl wir über die ganze Welt verteilt sind, kommen wir in unserer Liebe zu Gaia und unserem Gefühl der gemeinsamen Verantwortung für das Leben auf der Erde zusammen.

Sequenz 1: Trinke Wasser aus der ätherischen Quelle (vorgeschlagen von Haro Wijnsouw)

Transparenz ist eine unverzichtbare Qualität im Transformationsprozess der Erde. Sie sorgt dafür, dass sich die Elemente öffnen und dass die Verbindungen zwischen den verschiedenen Dimensionen reibungsloser verlaufen. Die feinstofflichen Wesen haben traditionell für Transparenz gesorgt, aber wir Menschen spielen eine bedeutende Rolle bei der Verbreitung dieser Qualität während der irdischen Veränderungen.

1. Du gehst durch einen Wald. Du folgst einem plätschernden Bach, bis du schließlich die Quelle erreichst. Die Atmosphäre ist dicht und ätherisch zugleich. Das Wasser sickert langsam aus einer Felsspalte. Mit der einen Hand spürst du das kühle Wasser, mit der anderen stützt du Dich auf die feuchte Erde. Du atmest die frische Luft ein und das sanfte Sonnenlicht wärmt Deinen Rücken.

2. Der Boden dieser Stelle ist mit einem Teppich aus Chrysopenium bedeckt. Die goldgelben Blätter dieser niedrigen Pflanze sind paarweise gegenüberliegend angeordnet und entfalten sich erst zur einen und dann zur anderen Seite. Das Pflanzenwesen zieht Dich weiter in sich

hinein, und plötzlich merkst Du, dass sich der Raum öffnet, als würdest Du einen goldenen Schlüssel drehen.

3. Du schaust nach oben und befindest Dich in der ätherischen Dimension des Ortes. Der feuchte Waldboden, die Wassertropfen, das sanfte Sonnenlicht, sogar die frische Luft, alles ist durchsichtig. Ätherische Wesen kommen hervor und laden Dich zu einem Reigen und zum Singen ihrer Zaubergesänge ein.

4. An einem bestimmten Punkt bemerkst Du, dass Du Dich in Dich selbst zurückziehst, in die Essenz des Menschseins. Dann kehrst Du wieder in die feinstoffliche Welt des Ortes zurück und lädst die feinstofflichen Wesen ein, sich Dir anzuschließen.

5. Zusammen geht ihr durch den Wald und alle Bäume, Felsen und Tiere werden durch eure Anwesenheit transparent. Ihr betretet ein Dorf und alle Menschen, Häuser und Autos werden durchsichtig. Die Fabriken, Sportstadien und sogar die Hamburger-Restaurants werden transparent. Schließlich betrittst Du das dichte Energiefeld der Menschheit. Auch dieses Feld wird durchsichtig.

6. Am Ende bist Du wieder an der Quelle. Die Feen bieten Dir ein Geschenk an. Du trinkst das Quellwasser und wirst völlig durchsichtig. Jetzt bist Du selbst eine ätherische Quelle!

Sequenz 2: Die Lieder der Gaia-Kultur mitgestalten (vorgeschlagen von Ying Li)

Seit Äonen haben die Pflanzen und Mineralien die Friedensfelder der Erde verankert, und die Delphine und Wale sind die Hüter der heiligen Lieder der Erde gewesen. Wenn wir uns auf die Melodien von Gaias Evolution einstimmen, hören wir ihren Ruf an alle Wesen, sich am großen Orchester der liebevollen Koexistenz zu beteiligen. Der missbrauchte Aspekt des Feuerelements wird transformiert und Gaia-Funken unterstützen uns dabei, die Akkorde von Gaias Liedern in unsere Herzen zu integrieren.

1. Stelle Dir ein göttliches weibliches Wesen vor, das eine exquisite ätherische Geige hält. Sie ist Gaia, die Schöpferin allen Lebens. Nimm sie als eine alles liebende Virtuosin wahr, die Akkorde aus Licht und Klang spielt.

2. Spüre, wie Gaias Herz die Bewegung ihres Bogens lenkt. Jede Saite der Geige ist mit einer der irdischen Evolutionen verbunden. Gaia und ihre Elementarhelfer lassen den Bogen über die Geigensaiten gleiten und manifestieren die wunderschönen Melodien des Lebens.

3. Aber eine der Geigensaiten, die mit der Menschheit verbunden ist, ist durch die Dominanz der Rationalität, des Patriarchats und des übermäßigen Einsatzes von Feuerkraft für materielle und egoistische Gewinne brüchig geworden. Stell Dir vor, dass die Reibung an der brüchigen Geigensaite eine Eruption vieler kleiner Funken - Gaia-Funken - auslöst.

4. Beobachte, wie Gaia-Funken über die Geige tanzen. Ein Teil dieser Funken sind die urzeitlichen Feuerwesen, die alle Aspekte von Licht und Dunkelheit im irdischen Universum miterschaffen. Stell Dir vor, wie Gaia-Funken die Geigensaiten erneuern, so dass sie stark und geschmeidig sind, um den Bogen von Gaia aufzunehmen.

5. Spüre die einzigartigen Schwingungen, die von Gaias Geige ausgehen und wunderschöne Melodien erzeugen, die noch nie zuvor im Universum gehört wurden. Dies sind die Lieder von Gaias Kultur. Höre auf die Melodien, die in Deinem Herzen entstehen und nimm Dir einen Moment Zeit, sie zu summen oder zu singen.

6. Nimm die außergewöhnlichen Ebenen der Kooperation wahr, die zwischen allen Wesen des verkörperten Lebens aufblühen. Bäume, Pflanzen, Pilze, Tiere, Insekten, Berge, Steine, Flüsse, Seen, Meere, Ozeane und Menschen sind jetzt alle miteinander und mit Gaia im Einklang. Spüre, wie die unsichtbaren Wesen der Engel-, Elementar-, Feen- und spirituellen Reiche auf den Licht- und Klangakkorden schweben und mit uns zusammen die neuen Erdenlieder singen.

Sequenz 3: Die Elementarwesen kommen näher (vorgeschlagen von Marko Pogačnik)

Elementarwesen ermöglichen es, dass Pflanzen, Tiere, Mineralien und Menschen in einem materialisierten Körper erscheinen können - eine Tätigkeit, die von Moment zu Moment erneut durchgeführt werden muss. Dabei werden sie von einer Urkraft und Weisheit der Schöpfung unterstützt: einer Verwandten aus der Welt der Drachen, der "Drachin". Es ist eine weibliche atomare Kraft, die die vier Elemente (Wasser, Feuer, Erde, Luft) und ihre Elementarwesen mit den lebenswichtigen Kräften nährt, die sie für ihre Arbeit zur Manifestation der täglichen Realität benötigen.

Aber es ist eine Veränderung im Gange. Die Drachin kommt der Elementarwelt näher. Folglich können sich die Elementarwesen der verkörperten Realität annähern. Das Feld der Kommunikation und Kooperation, das zwischen Elementarwesen und Menschen pulsiert, wird nun viel lebendiger.

1. Sei Dir bewusst, dass Du in einem großen Kreis stehst, zusammen mit verschiedenen Wesen der verkörperten Welt wie Bäumen, Bergen, Tieren... Berühre einige von ihnen liebevoll mit deinem Bewusstsein.

2. Dann stelle Dir vor, dass Du mit dem linken Fuß einen Schritt zurücktrittst, so dass Du bei diesem Schritt auch tiefer in die Erde gehst.

3. Du befindest Dich nun in der Welt der Elementarwesen. Nimm ihre Anwesenheit im Allgemeinen wahr und konzentriere Dich dann auf einige von ihnen, die sich für Dich näher anfühlen, vielleicht weil sie Dich willkommen heißen.

4. Dann mache einen weiteren Schritt rückwärts mit dem linken Fuß, so dass du bei diesem Schritt noch viel tiefer in das Innere der Erde gehst. Du bist jetzt in dem Raum der Drachin angekommen. Sei Dir bewusst, dass die Drachin ein kollektives kosmisches Wesen ist. Spüre ihre Gegenwart um Dich herum.

5. Mache nun mit dem rechten Fuß einen großen Schritt nach vorne und nach oben, so dass Du wieder auf der Ebene der Elementarwesen ankommst. Während Du diesen Schritt machst, nimm die Präsenz der Drachin mit.

6. Dadurch können auch die Elementarwesen einen Schritt nach vorne machen und an der Schwelle der verkörperten Welt erscheinen.

7. Sei dort und schaue Dich bewusst um, denn es kann sein, dass Du die Anwesenheit eines Zwerges oder einer Nymphe in der Nähe Deiner alltäglichen Realität entdeckst.

Sequenz 4: Neue Lebensformen entstehen (vorgeschlagen von Tea Golob)

Der gegenwärtige Bewusstseinswandel auf der Erde bringt tiefgreifende Veränderungen in den subtilen und irdischen Bereichen mit sich. Kürzlich hat eine wissenschaftliche Entdeckung die Existenz völlig neuer Zellen im Meer offenbart, die aus der Verschmelzung zweier Lebewesen hervorgegangen sind, wodurch eine völlig neue Zelle entstanden ist. Dieses Phänomen ist bisher nur zweimal aufgetreten. Die erste derartige Veränderung erleichterte die Zellatmung und ebnete den Weg für die meisten lebenden Organismen, einschließlich des Menschen. Die zweite ermöglichte die Photosynthese und damit die Existenz des Pflanzenreichs. Diese dritte bringt Veränderungen mit sich, die wir erst noch begreifen müssen.

Lasst uns diese Veränderungen in unseren Körpern spüren. Stimmen wir uns ein auf das Entstehen neuer Lebensformen auf den Elementarebenen, um zu erkennen, wie wir als Menschen zu diesen Veränderungen mit unserem Bewusstsein und unserer Absicht, Liebe und Mitgefühl zu verkörpern, beitragen können.

1. Sei Dir deines Körpers bewusst, stelle Dir alle Zellen vor, aus denen Deine Körpergewebe bestehen und fühle sie. Sie sind lebendige Wesen, die die schöpferischen Kräfte von Gaia zum Ausdruck bringen. Öffne Dich für ihre Schwingung und spüre, wie sie ständig auf der Elementarebene kommunizieren, um das Gleichgewicht Deiner körperlichen Existenz zu erhalten. Mit Deinem liebevollen Gewahrsein kannst Du auch direkt mit ihnen kommunizieren.
2. Werde Dir Deiner Haut bewusst, die die äußere Schicht Deines Körpers bildet. Spüre, dass es auf der Elementarebene keine wirklichen Grenzen gibt, sondern dass es eine ständige Kommunikation auf der atomaren Ebene gibt, die auf verschiedenen Ebenen schwingt. Verschmelze mit der gesamten Umgebung und werde eins mit allem.
3. Stimme Dich nun auf die Urkräfte Gaias ein, ihre Drachinkraft. Spüre, wie diese Kräfte in Deinem Körper und darüber hinaus pulsieren. Öffne Dich für die neu entstehenden Schwingungen und stimme Dich mit Liebe und Mitgefühl auf sie ein. Spüre, wie sich neues Leben entfaltet, und fühle, dass Du ein wesentlicher Teil dieses wunderbaren Prozesses bist.

Schlussfolgerung

- Sei Dir bewusst, dass einer der Ziele der Teilnahme an den telepathischen Workshops darin besteht, den Wesen aus anderen Dimensionen und Welten Gaias die Möglichkeit zu geben, mit uns Menschen gemeinsam an Themen zusammenzuarbeiten, die für uns alle wichtig sind.

Nimm Dir einige Momente Zeit, um all diese wunderbaren Wesen zu spüren und Deine Dankbarkeit auszudrücken.

- Bitte diese Wesen und Welten, diese vorgeschlagenen Übungen in der Zukunft (mit uns) zu wiederholen, wenn sie dies möchten.
- Bitte wiederhole einige der Sequenzen des Workshops nach Deiner Wahl in der Zeit zwischen diesem und dem nächsten Workshop. Du kannst sie als Teil Deiner täglichen Meditation verwenden

